

Nummer **14-0082-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5 J x 19 H2 Typ TN12-8519
Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN12
Typ TN12-8519
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	TN12-8519 /5C / Ø72,6-Ø60,1	5/108/60,1	40	720	2100	11/2013
5C	TN12-8519 /5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	40	720	2100	11/2013
5C	TN12-8519 /5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	40	720	2100	11/2013
5C	TN12-8519 /5C / Ø72,6-Ø67,1	5/108/67,1	40	720	2100	11/2013
5E	TN12-8519 /5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	720	2100	11/2013
MB	TN12-8519 /MB / Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	11/2013
5E	TN12-8519 /5E / Ø72,6-Ø66,5	5/112/66,6	30	720	2100	11/2013
MB	TN12-8519 /MB / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2100	11/2013
5F	TN12-8519 /5F / Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	720	2100	11/2013
5F	TN12-8519 /5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	11/2013
5F	TN12-8519 /5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	11/2013
5F	TN12-8519 /5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	11/2013
5F	TN12-8519 /5F / Ø72,6-Ø66,6	5/114,3/66,6	40	720	2100	11/2013
5F	TN12-8519 /5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	11/2013
CV	TN12-8519 /CV / ohne Ring	5/115/70,2	35	720	2100	11/2013
5G	TN12-8519 /5G / Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	720	2100	11/2013
5H	TN12-8519 /5H / Ø76,9-Ø72,6	5/120/72,6	15	720	2100	11/2013
5G	TN12-8519 /5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2100	11/2013
5H	TN12-8519 /5H / Ø76,9-Ø74,1	5/120/74,1	15	720	2100	11/2013

Kennzeichnung

Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
Radtyp und Ausführung TN12-8519 (s.o.)
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/108	40	720	2100
5/112	30	720	2100
5/112	45	720	2100
5/114,3	40	720	2100
5/115	35	720	2100
5/120	15	720	2100
5/120	35	720	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	215/35R19	40	720
5/112	215/35R19	45	720
5/114,3	215/35R19	40	720
5/120	215/35R19	15	720
5/120	215/35R19	35	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/108	285/55R19	40	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,741 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde bei TÜV Rheinland Malaysia, Subang Jaya ab November 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	23.01.2014
Radzeichnung	TN 12-8519	11.09.2013
	mit Änderung vom	15.11.2013

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. Januar 2014



Messemer

00205304.DOC